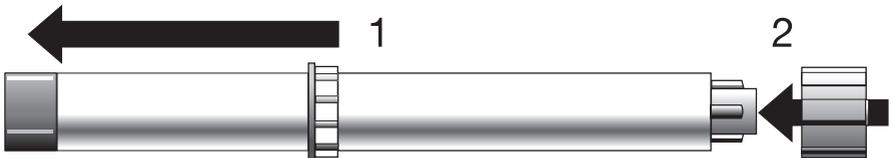


Vorarbeiten an der Welle

Fertigwellen

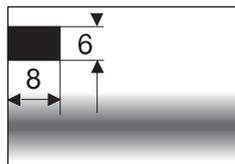
Antrieb mit dem zur jeweiligen Fertigwelle passenden Adapter (1) und Mitnehmer (2) paßgenau einschieben.



Präzisionsrohre

Welle auf der Antriebsseite ausklinken. Antrieb so in die Welle einschieben, dass der Nocken des Adapters in die Ausklinkung passt.

SOMFY-LS 40



Hinweis:

**Grundsätzlich gilt: Antrieb in die Welle einschieben
- nie einschlagen**

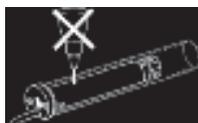
Vernietung des Mitnehmers in der Welle bei Präzisionsrohren

Mitnehmer im Abstand L2 von der Antriebsseite viermal vernieten oder verschrauben.

Schrauben, selbstschneidend: 4 Stück 5 x 10 mm
Blindnieten: 4 Stück Ø 5 mm Stahl



Antriebstyp	L1	L2	L3
LS 40 Aries S 4/14	398 mm	377 mm	414 mm
LS 40 Aries 4/14	442 mm	421 mm	458 mm
LS 40 Mars 9/14	442 mm	421 mm	458 mm
LS 40 Vulcan 13/8	453 mm	433 mm	470 mm



Achtung: Nie im Bereich des Antriebs bohren!

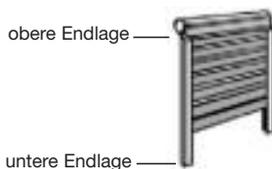
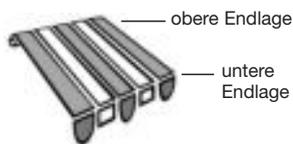
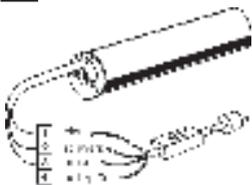
Befestigung der Walzenkapsel

Wir empfehlen zur Sicherheit, die Walzenkapsel mit 3 Blindnieten oder Schrauben zu sichern.

Einstellen der Endlagen

1

Es sind die obere und die untere Endlage einzustellen. Unter Endlage versteht man die Position, bei der der Roll-ladenpanzer oder die Markise automatisch stoppt.

**2**

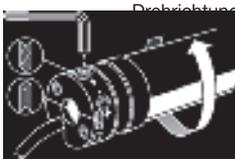
Probelauf 1

Montagekabel farbengleich am Antriebskabel anklebmen und Netzverbindung herstellen. Bitte beachten, daß der Antrieb nicht blockiert.

Befestigung des Behangs

Antrieb in Abwärtsrichtung so lange laufen lassen, bis der Endschalter abschaltet. Jetzt den Behang auf der Welle befestigen.

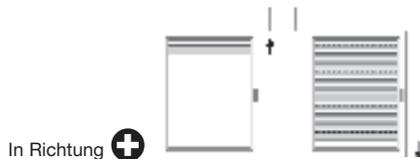
3



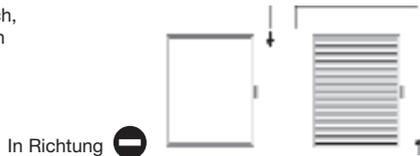
Einstellen der Endlagenschalter

Den Einstellrändeln 1 + 2 sind Laufrichtungspfeile zugeordnet. Ein Einstellen über Innensechskant kann in entsprechender Richtung mit einem SOMFY-Imbusschlüssel erfolgen. Das Drehen der Einstellzahnräder in Richtung + (plus) vergrößert den Einstellbereich. Ein Drehen in Richtung - (minus) verkürzt den Einstellbereich.

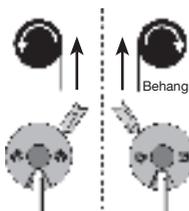
Der Rolladen öffnet oder schließt nicht vollständig.



Der Antrieb läuft noch, obwohl der Rolladen bereits geöffnet /geschlossen ist.



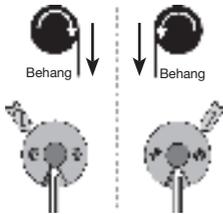
4



Auf-Richtung

- Einstellrändel anhand des nebenstehenden Schaubildes feststellen.
- Antrieb in Auf-Richtung laufen lassen, während dessen entsprechendes Einstellrändel in Minus-Richtung drehen bis der Antrieb abschaltet. Dann Einstellrändel so lange in Plus-Richtung drehen bis der Behang die gewünschte Endlage erreicht hat.

Wenn bei kurzem Behang der Antrieb nicht vor der oberen Endlage abgeschaltet hat, Behang noch einmal ablassen und den Vorgang wie unter (b) beschrieben wiederholen.

5

Ab-Richtung

Antrieb in Ab-Richtung laufen lassen, dabei das entsprechende Einstellrändel in Minus-Richtung drehen, bis der Antrieb abschaltet. Dann Einstellrändel so lange in Plus-Richtung drehen, bis der Behang die gewünschte untere Endlage erreicht hat.

Wenn bei kurzem Behang der Antrieb nicht vor der unteren Endlage abschaltet, Behang noch einmal hochfahren und Vorgang wiederholen.

Probetrieb

Antrieb in beide Laufrichtungen bis zum Abschalten der Endlagen laufen lassen. Feinregulierung der Endlagen gegebenenfalls vornehmen.

Der Antrieb hat eine bauartbedingte Einschaltdauer von ca. 4 Minuten. Bei den Einstell- und Probelaufen kann es vorkommen, daß der eingebaute Thermoschutz den Motor abstellt. Bitte in diesen Fällen abwarten bis der Antrieb sich abgekühlt hat (je nach Außentemperatur ca. 10-15 Minuten) und wieder betriebsbereit ist.



Anschlußvorschriften

SOMFY-Einsteckantriebe LS 40

Technische Daten

	Aries S 4/14	Aries 4/14	Mars 9/14	Vulcan 13/8
Schutzklasse	II			
Schutzgrad	IP 44			
Nenn Drehmoment	4 Nm	4 Nm	9 Nm	13 Nm
Nenn Drehzahl	14 min ⁻¹	14 min ⁻¹	14 min ⁻¹	8 min ⁻¹
Nennspannung	~ 230 V (207V - 244V)			
Nennleistung	65 W	65 W	100 W	95 W
Nennstromaufnahme	0,35 A	0,35 A	0,5 A	0,5 A
Frequenz	50 Hz			
Einschaltdauer	4 min.			
Kapazität der Endabschaltung	40 Umdr.			
Basisadapter für Welle	40 x 1,5			
Betriebsart nach VDE 0530	Aussetzbetrieb $t_r = 4$			
Produktnorm	VDE 0700 Teil 238			
Konformität	CE nach EN 50081-1 und EN 50082-1			

Farbskala für Antriebskabel

blau	Mittelleiter N
schwarz	Phase Drehrichtung 2
braun	Phase Drehrichtung 1

Beschreibung der Antriebe

SOMFY-Einsteckantriebe bestehen aus Einphasenkondensatormotoren mit eingebauten Endlagenschaltern, Bremse und Getriebe. Der eingebaute Kondensator ist kein Anlaufkondensator, sondern ein Betriebskondensator, um für die 2. Wicklung (Hilfswicklung) des Asynchronmotors eine Phasenverschiebung zu erzielen.

Achtung! Wichtige Hinweise



Einrichten, Prüfen und Inbetriebsetzen einer 230 V-Anlage darf nur von einer Elektrofachkraft (lt. VDE 0100) ausgeführt werden. Bitte übergeben Sie die jedem Antrieb separat beigelegten Anschlußvorschriften dem zuständigen Installateur.

❑ SOMFY-Antriebssysteme und die SOMFY-Steuerungs- und Automatikgeräte

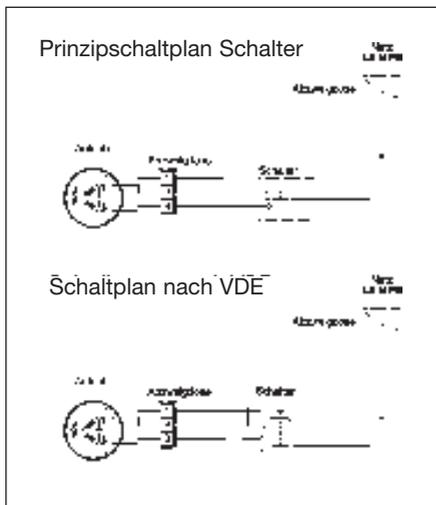
sind aufeinander abgestimmte Komponenten. Elektronische und elektrische Bauteile, die Funktionen von SOMFY-Antrieben ersetzen oder beeinflussen, dürfen nur nach ausdrücklicher Freigabe durch SOMFY eingesetzt werden. Ansonsten übernimmt SOMFY keinerlei Garantie für das Antriebssystem oder daraus entstehende Folgeschäden.

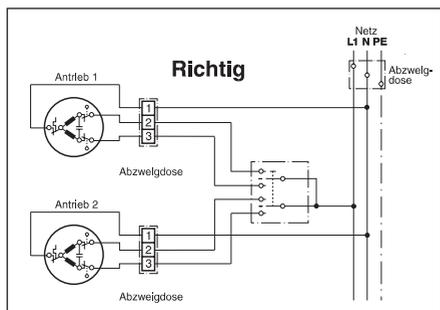
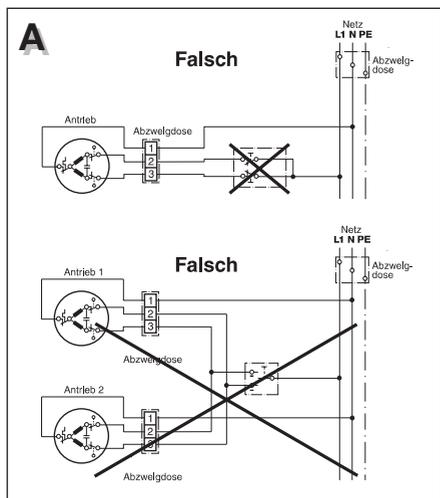
❑ Schalter und Steuerungen dürfen keinen gleichzeitigen Auf- und Ab-Befehl ermöglichen

Ein gleichzeitig gegebener Auf- und Ab-Befehl führt zu einem Kurzschluß des Betriebskondensators. Deshalb dürfen nur elektrisch oder mechanisch verriegelte Einzelschalter (**keine Lichtschalter**) verwendet werden.

❑ Parallelschaltung von 2 bzw. mehreren Antrieben an einem Ausgang ist verboten (→ siehe A, Seite 8).

Für den gemeinsamen Betrieb von 2 Antrieben mit einem Schalter, muß für jeden Antrieb und jede Laufrichtung ein separater Kontakt vorgesehen werden. Die gemeinsame Steuerung mehrerer Antriebe erfordert SOMFY-Steuerungsgeräte.





- ❑ **Die Umschaltzeit für den Laufrihtungswechsel** Auf/Ab oder Ab/Auf muss größer/gleich 500ms betragen.
- ❑ **Steuergeräte**, deren Umschaltzeit softwareseitig verändert werden können, müssen mit der empfohlenen Umschaltzeit größer/gleich 500ms vor Anschluß an den Antrieb programmiert werden.
- ❑ Zum Schutz des Antriebs sollte die Motorspannung des Antriebs nach 3 Minuten durch das Steuergerät abschalten,

Weitere Anschlußvorschriften

SOMFY-Antriebe sind nach den europäischen Richtlinien 73/23/EWG und 89/336/EWG konform und nach VDE 0875 Teil 1/11.84 funkentstört.

- ❑ **SOMFY-Antriebe in Naßräumen.** Die Antriebe sind entsprechend EN 60529 "spritzwassergeschützt". Beim Einsatz in Nassräumen müssen u.a. die VDE -Vorschriften 0100/Teil 710, 702, 737 sowie die Vorschriften der örtlichen EVU und des TÜV beachtet und erfüllt werden.